Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern
Comunità Comprensoriale di Salto - Sciliar
Cumunità Raion Salten - Scilier

UNSER LEITBILD

Das schönste Haus ist das,
welches jedermann offen steht.
Persisches Sprichwort

Dieses Leitbild wurde vom Mitarbeiterteam
des Dienstes zur Arbeitsbeschäftigung für MmB - „Werkstatt KIMM Kardaun“
der Sozialpädagogischen Tagesstätten für MmB - „Tagesstätte KIMM Kardaun“
des Arbeitsrehabilitationsdienstes für MmS - „ARD-Gruppe Kardaun“ überarbeitet
und Wohnhaus KIMM Kardaun
aktualisiert Juli 2026

Von dem, was ich kann,
durch das, was ich kann,
aber noch nicht wage,
zu dem, was ich noch nicht kann.
Walujo & Malmström

1. Was ist ein Leitbild ?

Dieses Leitbild ist Richtschnur und Wegweiser für unsere Arbeit und enthält grundsätzliche Werte, Anliegen und Ziele, die wir verfolgen.

2. Wer wir sind und für wen wir arbeiten

Wir sind ein öffentlicher, sozialer Dienst der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern.

Unsere Einrichtung orientiert sich an den Fähigkeiten, Bedürfnissen, Interessen und Wünschen von Menschen mit vorwiegend geistiger Behinderung und Menschen mit einer Alkoholerkrankung.

Wir bieten allen unseren Gruppenmitgliedern einen Arbeits-, Beschäftigungs- und Förderplatz an, der ihren Fähigkeiten entspricht, darauf aufbaut und diese weiterentwickelt.

3. Was wir erreichen wollen

Unsere Gruppenmitglieder sollen sich als wertvoller Bestandteil der Gesellschaft erleben und die Möglichkeit haben, sich durch Arbeit, Beschäftigung und verschiedene kreative Tätigkeiten zu entfalten.

Was vor uns und was hinter uns liegt, ist unbedeutend,
verglichen mit dem, was in uns steckt!
Ralph Emerson Walde

4. Unsere Werte und Grundsätze

Was uns in Hinsicht auf unsere Gruppenmitglieder wichtig ist :

Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt, nehmen ihn in seiner Individualität und Einzigartigkeit ernst und unterstützen ihn in seiner Entwicklung.

Es ist uns wichtig, dass sich alle Gruppenmitglieder bei uns wohlfühlen.

Wir schaffen Voraussetzungen und Bedingungen, die unseren Gruppenmitgliedern selbstbestimmtes Handeln ermöglichen und es fördern, wie z.B. die Möglichkeit der freien Gruppenwahl in der „Werkstatt KIMM Kardaun“.

Wir bringen jedem Einzelnen eine wertschätzende Haltung entgegen.

Wir geben unseren Gruppenmitgliedern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten optimal zu entwickeln, um weitestgehende Selbständigkeit zu erreichen. Wir setzen uns für eine ganzheitliche Förderung ein.

Zeit sehen wir als wichtige Ressource an. Wir geben allen unseren Gruppenmitgliedern die Zeit, die sie für Arbeitsschritte und für ihre persönliche Entwicklung benötigen.

Durch gemeinsame Planung, Durchführung und Beurteilung ihrer Arbeit erlangen unsere Gruppenmitglieder Selbstsicherheit. Dabei lernen sie ihre Fähigkeiten realistisch einzuschätzen, und können so für sich selbst Verantwortung übernehmen.
Es ist uns wichtig, dass unsere Gruppenmitglieder lernen, ihre Bedürfnisse, Wünsche und Interessen wahrzunehmen, mitzuteilen und zu vertreten.

Menschen mit Behinderung unterstützen wir bei Bedarf mit geeigneten Hilfsmitteln wie z.B. Kommunikatoren, Piktogrammen und in besonderen Fällen bieten wir Gestützte Kommunikation an.

Wir unterstützen unsere Gruppenmitglieder darin, eigene Ideen bei der Anfertigung von Produkten einzubringen, qualitativ hochwertige Produkte zu erzeugen und in unserem Laden und bei Märkten zu verkaufen.

Wir nehmen Rücksicht auf Biographie, veränderte Lebensphasen und individuelle Bedürfnisse und passen nach Möglichkeit unser Angebot an.

Unsere Gruppenmitglieder können bei uns Gemeinschaft leben. Dabei lernen sie Regeln, Rechte und Pflichten anzuerkennen.

Die Gruppenmitglieder beteiligen sich an der Gestaltung der Einrichtung und der Angebote und werden aktiv in Entscheidungsfindungen eingebunden.
Unterstützung wird stets dann geleistet, wenn unsere Gruppenmitglieder darauf angewiesen sind.

Wir sorgen für das leibliche Wohl unserer Gruppenmitglieder und legen Wert auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung. Dazu nehmen wir auch Fachberatung in Anspruch.

Viele Menschen treten in unser Leben.
Einige von ihnen hinterlassen Spuren in unseren Herzen.
Eugenice Anderson

Was uns in Hinsicht auf die Angehörigen wichtig ist:

Wir sind uns bewusst, dass die Angehörigen wichtige Bezugspersonen für unsere Gruppenmitglieder sind und binden sie aktiv in unsere Arbeit ein.

Wir begegnen den Angehörigen mit Respekt, pflegen eine gute Beziehung und nehmen ihre Sorgen und Bedürfnisse ernst.

Wir bieten den Angehörigen Beratung und unterstützen sie auch bei Loslösungsprozessen.

Wir laden Eltern und nahestehende Personen bei unseren Feiern ein.

Wir binden die Angehörigen in Entscheidungsprozesse ein und fördern u.a. über den Strukturbeirat einen kontinuierlichen Informationsaustausch zwischen Angehörigen, Gruppenmitgliedern, Begleitern, Strukturleitung und Direktion der Sozialdienste.

Es ist nicht genug zu wissen,
man muss es auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen,
man muss es auch tun.
Johann Wolfgang von Goethe

Was für uns als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wichtig ist:

Wir legen Wert auf ein gutes Betriebsklima, das durch Verlässlichkeit, gegenseitigen Respekt, Toleranz, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit und Wertschätzung gekennzeichnet wird.

Wir sind gut ausgebildetes pädagogisches Fachpersonal.

Durch laufende Weiterbildung garantieren wir die Qualität unserer Arbeit.

Wir arbeiten in und an einem gut funktionierenden Team.
Wir sehen Konflikte als Chance. Durch konstruktive Zusammenarbeit lösen wir anfallende Probleme.

Wir reflektieren und hinterfragen kontinuierlich unser Handeln. Bei Bedarf holen wir fachspezifische Hilfe.

Wir arbeiten autonom im jeweiligen Bereich und fühlen uns verantwortlich für die Qualität der Arbeit. Dies motiviert uns und fördert die Vielfalt der Arbeit.

Wir legen Wert darauf, in die Entscheidungsfindung eingebunden zu werden und sind bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Wir tauschen unsere Erfahrungen mit Mitarbeitern von Einrichtungen (auch auf internationaler Ebene) aus, die ähnliche Ziele verfolgen.

Wir nehmen unsere Sorgfaltspflicht ernst und sind uns bewusst, dass die Entwicklung der Gruppenmitglieder zu mehr Autonomie auch mit Risiken verbunden ist. Durch unsere Sorgfalt bauen wir Risiken weitgehend ab.

Unsere interne Kommunikation soll dazu beitragen, dass wir die gegenseitigen Tätigkeiten, Ziele und Werte kennen und übereinstimmend handeln.

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist sich unserer gesundheitlichen Risiken durch unsere Arbeit bewusst und ergreift vorbeugende Maßnahmen.

Eine mächtige Flamme entsteht aus einem winzigen Funken.
Dante Alighieri

Was uns in Hinsicht auf unser Umfeld wichtig ist:

Wir bemühen uns um eine gute Zusammenarbeit mit allen Diensten, mit welchen die Gruppenmitglieder in Kontakt stehen.

Wir wollen die Bevölkerung für die Situation und Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung und der Menschen mit Alkoholerkrankung sensibilisieren und helfen dabei Ängste, Unsicherheiten und Hemmschwellen abzubauen.

Über innovative und integrative Projekte machen wir auf Fähigkeiten und Fertigkeiten von Menschen mit Behinderung aufmerksam.

Der personelle, organisatorische und bauliche Rahmen ist für das Wohlbefinden und die Entwicklung unserer Gruppenmitglieder von großer Bedeutung. Wir tragen dazu bei, dass dem Rechnung getragen wird.

5. Wie wir uns organisieren

Die Funktionen, Rollen und Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind klar definiert und zugeteilt.

Wir pflegen einen guten Informationsaustausch sowohl intern in den Teams als auch zur Direktion der Sozialdienste, zur Verwaltung und zu anderen Einrichtungen und Diensten.

Wir arbeiten möglichst unbürokratisch.

Wir arbeiten innerhalb der Gruppen weitgehend autonom.

Wir treffen die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz und beachten die Hygienevorschriften.

Wir gehen mit unserer finanziellen Handlungsautonomie verantwortungsvoll und sorgsam um.

Es ist unser Ziel, mit den Einnahmen aus dem Produktverkauf die Monatsprämien der Gruppenmitglieder und die Materialspesen zu finanzieren.

Wir planen und organisieren gemeinsam und unterstützen uns gegenseitig.

Wir legen Wert auf einen demokratischen, kooperativen Führungsstil.

Durch die Strukturleitung werden die Interessen zwischen der Einrichtung und der Direktion transparent gemacht und vermittelt.

Wir tragen dazu bei, dass die Entscheidungsträger ausreichend Verständnis für die Arbeit in den Diensten zur Arbeitsbeschäftigung - den Werkstätten der Bezirksgemeinschaften entwickeln.

Jeder Tag, an dem du nicht lächelst,
ist ein verlorener Tag.
Charlie Chaplin

6. Was unsere Einrichtung auszeichnet

Wir verfügen über ein großzügiges, helles Haus und sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

In die Planung und Gestaltung des Hauses sind Ideen und Anregungen von Mitarbeitern, Angehörigen und Gruppenmitgliedern berücksichtigt worden.

Wir sind ein großes und motiviertes Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen-Team.

Wir sind flexibel und können dadurch bedürfnisorientiert arbeiten.

Unser Team ist selbstkritisch und konstruktiv.

Die Offenheit der Mitarbeiter ermöglicht uns, gemeinsam neue Wege zu gehen.

Wir bieten unseren Gruppenmitgliedern eine vielseitige Auswahl von Arbeitsbereichen, kreativen Tätigkeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Wir sind bestrebt, unsere Angebote und Produkte kontinuierlich qualitativ weiterzuentwickeln.

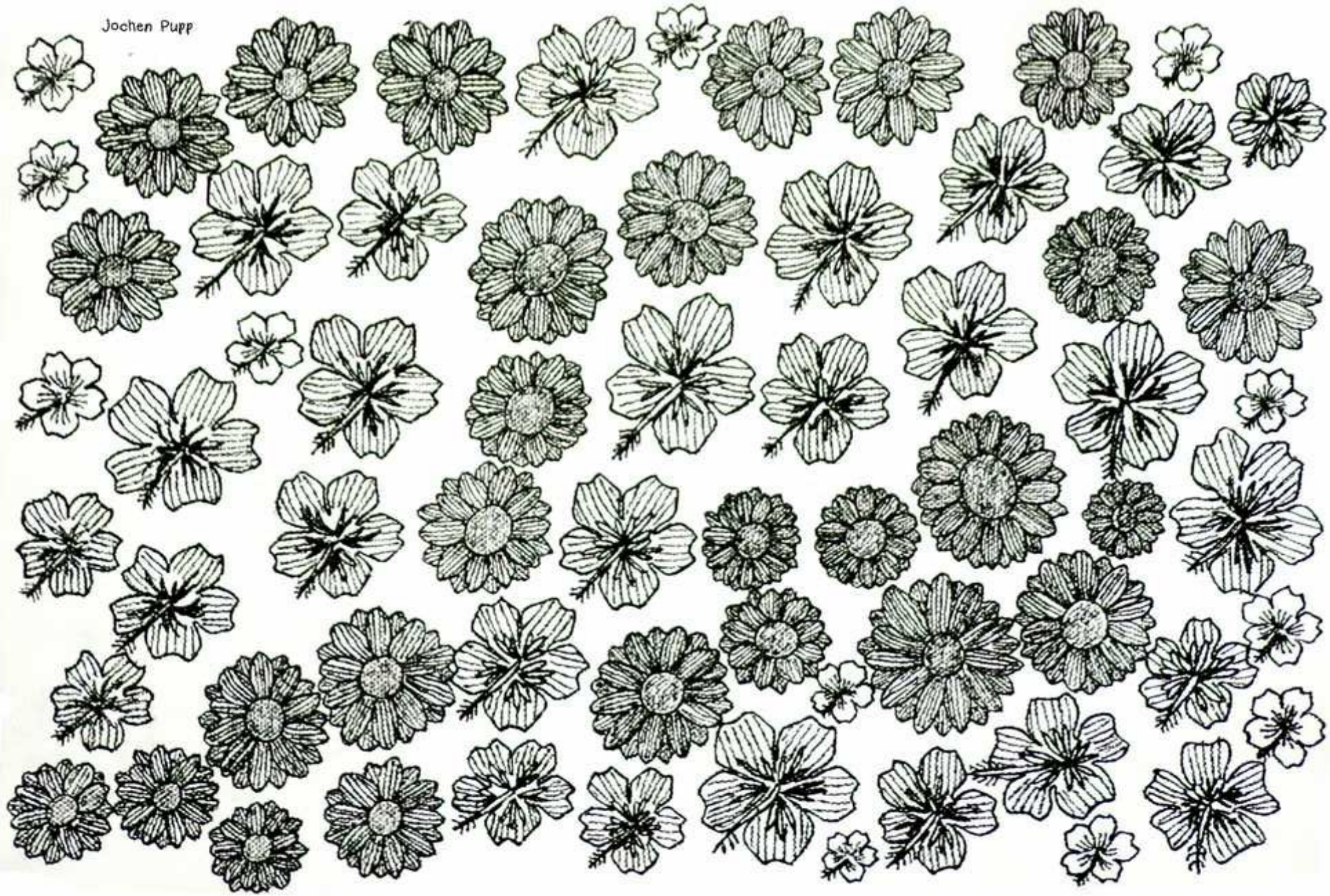
Im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages und der gegebenen Möglichkeiten leiten wir Programme, Tätigkeiten und Angebote in erster Linie vom Auftrag der Zielgruppe ab.

Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern
Comunità Comprensoriale di Salto - Sciliar
Cumunità Raion Salten - Scilier

Sozialdienste im SOZIALZENTRUM Kardaun

Dienst zur Arbeitsbeschäftigung für MmB "Werkstatt KIMM Kardaun"
Sozialpädagogische Tagesstätte für MmB "Tagesstätte KIMM Kardaun"
Arbeitsrehabilitationsdienst für MmS "ARD-Gruppe Kardaun"
Wohnhaus KIMM Kardaun

Steineggerweg 4/5, 39053 Kardaun
Tel. 0471 36 08 15
Fax 0471 36 08 16
E-mail: werkstatt.kardaun@bzgsaltenschlern.it
www.bzgsaltenschlern.it


Jochen Pupp